

RÄUME

Wohnbereiche
allg. Schlafraum
Artroom Infobeisl
Küche Esszimmer

Alte ARGE - Neu BESETZT

Programm | 6.-15. 03. 2006

JEDEN TAG GIBT'S
Essen um ca.18:30
Nette Menschen
Offenes Haus

| | | | |
|----|-------|---|-------------|
| MO | 06.03 | Offener Betrieb (vorbeischaun) | |
| DI | 07.03 | Großes Hausplenum (mitmachen) | 17:00 |
| MI | 08.03 | Gauklertreff / Jamming (mitmachen) | 19:00 |
| DO | 09.03 | Schreibwerkstatt (mitmachen) | 15:30 |
| | | Gründung einer Theatergruppe (mitmachen) | 19:00 |
| FR | 10.03 | Rechtshilfe Workshop (teilnehmen) | 18:00-20:00 |
| | | Filmabend: „Lichter“ (und andere) | 20:30-23:00 |
| | | Jam4Freedom against Neoliberalism (mitmachen) | 23:00-XX:XX |
| SA | 11.03 | Konzert: Fleischwolf (Punkrock) | ab 21:00 |
| | | + Punk, Ska Bands | |
| SO | 12.03 | Volxküche (leckeres Essen gegen Spende) | ab 15:00 |
| MO | 13.03 | Offener Betrieb (vorbeischaun) | |
| DI | 14.03 | Großes Hausplenum (vorbeischaun) | 18:00 |
| MI | 15.03 | Gauklertreff / Jamming (mitmachen) | 19:00 |

Vorschau

| | | |
|----|-------|--|
| DO | 16.03 | Wing-Tsun Unterricht (für Einsteiger u. Fortgeschrittene) 20:30-22:30 |
| FR | 17.03 | Vorführung/Reflexion der Medienarbeit, bisherige Ereignisse (eigene u. fremde) |
| FR | 17.03 | Hip-Hop Jam |
| SA | 18.03 | Hardcore-Konzert (u.a. mit „The minute between“) |
| MO | 03.04 | Deli Parti Hungary, Balaton (Punk Festival) |

In Planung sind

Button-Workshop, Nostalgiestunde mit „Ehemaligen“, Capoeira-Schule, Buchbinder-Workshop, Schablonen-Workshop, Workshop für Linux-Einsteiger, Einrichtung einer Werkstatt, Einrichtung eines Kost-Nix-Laden, „Revolutionärer Think Tank“ (ehemals Philosophenzirkel)

Konzept

Aus dem Selbstverständnis

Wir, ein Netzwerk aus kulturellen und sozialen Zusammenhängen, machen uns für einen selbstverwalteten Freiraum stark. Dadurch sollen Räume für kreatives und soziales Denken und Handeln entstehen. Dabei legen wir Wert darauf, eine Plattform mit einfachen und offen zugänglichen Organisationsstrukturen zu bleiben. Um das zu ermöglichen, halten wir es für notwendig, den untem genannten Proplemen aktiv entgegenzutreten und hierarchische Strukturen abzubauen. Die Wiederbelebung der leerstehenden ARGE war nur der erste Schritt und hat gezeigt, dass wir fähig sind, unsere Ideen effektiv in die Tat umzusetzen.

Im Laufe des Projekts fanden künstlerisch vielfältige Ideen verschiedenster Kulturen eine Möglichkeit zur Verwirklichung. In diesem produktiven Prozess sahen wir uns leider auch mit Menschen konfrontiert, deren Verhalten unsere gemeinsame Vorstellung eines Freiraumes einschränkt. Wir treten strikt gegen das Ausleben sinnloser Gewalt im Rahmen unseres Projekts ein. Deswegen beschäftigen wir uns nun verstärkt mit Maßnahmen, um solche Situationen im Vorhinein zu vermeiden und bitten um aktive Mithilfe!

Das dulden wir nicht:

Sexismus

Frauenfeindliche Musik,
Sexistische Sprüche, Körperliche Gewalt u.v.m.

Rassismus

Diskriminierung von
Menschen aufgrund von
Äußerlichkeiten. Egal ob
verbal oder durch Taten.

Homophobie

Menschenverachtendes
Verhalten, hier besonders
Schwulen-/Lesbenfeindlichkeit

Egoismus

Keine Verantwortung für den
Freiraum und die Gemeinschaft

! Keine Toleranz für Intoleranz !
! Du verlangst Respekt? Dann gib Ihn (auch Hunden...) !
! Freiraum endet dort, wo die Freiheit des anderen verletzt wird !

FREIRAUM BEDEUTET: Jede/r ist dabei